

## Ethik- und Verhaltenskodex

Breakthroughs International (BTI) und Brain Gym Österreich (BGÖ) sind der Ansicht, dass Wachstum und Lernen am besten in einer emotional, geistig und körperlich sicheren Umgebung erreicht werden können. Der *Ethik- und Verhaltenskodex* von BTI/BGÖ beschreibt die Erwartungen an Teilnehmer und Mitglieder, die notwendig sind, um diese Sicherheit jederzeit zu gewährleisten. Dies gilt für alle, die an einer BTI/BGÖ-Aktivität teilnehmen, sowie für alle Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder, Freiwilligen, angeschlossenen Organisationen und diejenigen, die eine gültige Lizenz/ein gültiges Zertifikat für eines der BTI-Programme besitzen.

Ethik – Leitprinzipien	Verhalten – Entsprechende Erwartungshaltung
Integrativ sein	<p>Sie verstehen, dass die Programme und Aktivitäten von BTI/BGÖ für alle offen sind und die Chancengleichheit fördern.</p> <p>Diskriminierung aus Gründen der Rasse, der Hautfarbe, der Religion, des Geschlechts, der sexuellen Ausrichtung, der Geschlechtsidentität, der nationalen Herkunft, der politischen Einstellung, des Bildungsniveaus, der Gesundheit oder einer körperlichen oder geistigen Behinderung ist in jeder Form strengstens untersagt.</p>
Jeden mit Würde und Respekt behandeln	<p>Sprechen Sie in einem angemessenen Ton, verwenden Sie eine freundliche Sprache, hören Sie aufmerksam zu, bestätigen Sie sich gegenseitig, seien Sie höflich und freundlich, zeigen Sie Dankbarkeit, halten Sie den Abstand von einem Meter ein, es sei denn, beide Parteien sind damit einverstanden, sich näher zu kommen.</p> <p>Unterlassen Sie es, andere anzuschreien, zu schikanieren, zu beschimpfen, zu beleidigen, mit verbaler oder körperlicher Gewalt zu drohen, in den persönlichen Raum anderer einzudringen oder das Wohlergehen anderer zu gefährden.</p>
Das Modell der Eigenverantwortung einhalten	<p>übernehmen Sie die Verantwortung für Ihre Ideen und Handlungen, entschuldigen Sie sich, wenn Sie andere verletzen, und befähigen Sie andere, für ihr eigenes Wachstum und ihre Ziele verantwortlich zu sein.</p> <p>Unterlassen Sie es, andere zu entmachten, indem Sie ihre Probleme für sie lösen.</p>

<p>Die geistigen, körperlichen und emotionalen Erfahrungen anderer wertschätzen und ihnen keinen Schaden zufügen</p>	<p>Erkennen Sie die Grenzen jedes einzelnen und modifizieren Sie Aktivitäten und Prozesse, um Schmerzen oder Verletzungen zu vermeiden – Hinweise können stimmlich, visuell oder auditiv sein; erlauben Sie jedem, selbstverantwortlich in Bezug auf körperliches und geistiges Wohlbefinden zu sein.</p> <p>Zwingen Sie niemanden zu einer Bewegung oder einem Vorgang, der Unbehagen bereitet oder bei dem sich die Person aus irgendeinem Grund unwohl fühlt.</p>
<p>Folgen Sie dem Bildungsmodell</p>	<p>Konzentrieren Sie sich auf den Prozess und nicht auf das Endergebnis. Lassen Sie mit der angeborenen Intelligenz der Person den Prozess leiten, gehen Sie davon aus, dass das System über das verfügt, was erforderlich ist, um die gewünschte Veränderung herbei zu führen, verwenden Sie forschungsbasierte Fragen, um zu unterstützen, hören Sie auf ihre Entscheidungen und setzen Sie sie um, konzentrieren Sie sich auf ihre Begabungen, betrachten Sie Herausforderungen oder wahrgenommene behindernde Einflüsse als einzigartige Gelegenheiten, um sie zu entwickeln und zu stärken. Erkennen Sie, dass Muskeltesten Informationen liefert, aber nicht das Denken oder Fühlen ersetzen.</p> <p>Unterlassen Sie es, den Klienten/Teilnehmer zu etikettieren, zu behandeln, zu reparieren, etwas zu verschreiben, zu diagnostizieren oder ihm persönliches Urteil/Glauben über das Geschehen aufzudrängen (z.B. "schwere schlechte Energie klären").</p>
<p>Berufliche Grenzen einhalten</p>	<p>Holen Sie immer die Erlaubnis zur Berührung ein und wahren Sie die Vertraulichkeit, indem Sie sensible Informationen für sich behalten.</p> <p>Verletzen Sie das Vertrauen nicht durch unangemessene Intimität oder Berührungen und geben Sie keine Informationen über andere Personen ohne deren schriftliche Erlaubnis weiter (mit Ausnahme von Problemen im Zusammenhang mit Missbrauch, möglichem Selbstmord, Bedrohung anderer Personen oder Situationen, in denen eine Meldung gesetzlich vorgeschrieben ist).</p>
<p>Verbesserungen der Verankerung</p>	<p>Ermutigen Sie Klienten/Teilnehmer, ihre eigenen Fortschritte zu bemerken, lenken Sie die Aufmerksamkeit auf diejenigen, die Sie sehen, erkennen Sie sie als Spiegelbilder der eigenen Arbeit des Klienten/Teilnehmers an und ermutigen Sie dazu, jeden einzelnen Erfolg zu feiern.</p>

Ausgewogene und mitfühlende Kommunikation bei allen Interaktionen	Gedanken und Gefühle, die wir sehen/fühlen/ gehört haben, anerkennen, Kommunikation unter Verwendung von forschungsbasierter Sprache initiieren, um wichtige Datenpunkte herauszuarbeiten, Ideen und nicht Personen in Frage stellen und hinterfragen, Herausforderungen erkennen und gleichzeitig nach Lösungen suchen, geeignete Kommunikationskanäle nutzen.  Wenn Bedenken oder Konflikte auftauchen: Halten Sie andere für unschuldig, entlasten Sie sie emotional und/oder gleichen Sie sie aus, bevor Sie auf die andere Partei zugehen, kommunizieren Sie direkt mit der anderen Partei, verzichten Sie auf Schuldzuweisungen oder öffentliche Beschämung und denken Sie daran, dass zwei Parteien, die sich nicht mögen oder nicht übereinstimmen, trotzdem respektvoll miteinander umgehen können.
Geeignete Kommunikationskanäle nutzen	Schicken Sie eine E-Mail an <a href="mailto:info@breakthroughsinternational.org">info@breakthroughsinternational.org</a> , um den besten Weg zu finden, oder lesen Sie das Dokument <i>“Issues &amp; Contact Information”</i> , das im Google Classrooms veröffentlicht wurde.
Alle geltenden Gesetze einhalten	Alle lokalen, staatlichen, regionalen und nationalen Vorschriften haben Vorrang vor den Richtlinien von BTI/BGÖ.
Befolgung aller BTI/BGÖ-Richtlinien	Informieren Sie sich über die bestehenden Richtlinien und lesen Sie diejenigen, die auf Sie oder Ihre Situation zutreffen. Eine vollständige Liste der BTI/BGÖ-Richtlinien finden Sie in den Google-Klassenzimmern oder per E-Mail an <a href="mailto:info@breakthroughsinternational.org/info@braingym.at">info@breakthroughsinternational.org /info@braingym.at</a>
Das Eigentum von BTI/BGÖ schützen	Behandeln Sie das Eigentum von BTI/BGÖ mit Respekt und Sorgfalt, einschließlich Marken, Urheberrechte, geistiges Eigentum und anderes Eigentum (materiell, immateriell und digital).
Ethisch und verantwortungsbewusst im Geschäftsverkehr handeln	Legen Sie klare Erwartungen fest und halten Sie diese schriftlich fest, führen Sie genaue Finanzaufzeichnungen, erstellen Sie Win-Win-Vereinbarungen, veröffentlichen Sie wichtige Richtlinien (Rückerstattung, Datenschutz, usw.), stellen Sie die Lehrpläne/Verfahren/Richtlinien des BTI-Programms korrekt dar und nutzen Sie Ihre Position nicht, um unangemessenen Einfluss oder Kontrolle auszuüben.

### Einhaltung der Bestimmungen

Wir behalten uns das Recht vor, in jeder Situation, die BTI-Programme oder BTI/BGÖ -Mitglieder betrifft, Maßnahmen gegen diejenigen zu ergreifen, die sich nicht an unseren *Ethik- und Verhaltenskodex* halten. Solche Maßnahmen richten sich nach unserer Compliance-Richtlinie oder dem Vorstand und können Treffen zur Unterstützung, die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen oder disziplinarische Maßnahmen umfassen.